



KOMOA - Konzeptstudie für ein Mobility Observatory Austria

Projektlaufzeit:
09. 2022 - 09. 2023

Involvierte MitarbeiterInnen:
Ursula Witzmann-Müller

Projektleitung:
Martin Loidl (Z_GIS)

Kontakt:
mobilitylab@plus.ac.at

Rolle Z_GIS:
Projektleitung

Webseite:
<https://mobilitylab.zgis.at/portfolio/komoa>

Förder- und Auftraggeber: BMK „Mobilität der Zukunft – 18. Ausschreibung“ (FFG Projekt Nr. FO999894014)

Ausgangslage:

Für evidenzgestützte Politiken und Maßnahmen sind adäquate Datengrundlagen unerlässlich. Für viele Herausforderungen der Mobilitätspolitik und anderer damit verbundener Politikfelder muss die aktuelle Datenlage in Österreich jedoch als inadäquat bezeichnet werden. Ubiquitäres Internet, mobile Sensoren bzw. umfangreiche Sensornetzwerke und die Popularität digitaler Dienste haben zu einer wahren Flut mobilitätsbezogener Daten geführt. Das Potenzial dieser Daten wird jedoch in Österreich noch nicht ausreichend gehoben und in Wert gesetzt. Dabei gilt der Zugriff auf Mobilitätsdaten als entscheidend in der Mobilitätsforschung, in der Entwicklung, Bereitstellung und Skalierung von Mobilitätsdiensten und weiteren datenbasierten Produkten, genauso wie in der Verkehrspolitik und angrenzenden Feldern, in der Planungspraxis sowie in der Interaktion mit BürgerInnen.

Projektziele:

- Erfassung und Beschreibung der Anforderungen von NutznießerInnen eines MOA
- Inventory (Erhebung und Bewertung) von mobilitätsrelevanten Daten
- Beschreibung von Rahmenbedingungen, Akteuren, Komponenten und Funktionalitäten eines MOA

Erwartete Resultate:

- Konzeptstudie für ein prospektives Mobility Observatory Austria.

Beitrag Z_GIS:

- Projektleitung
- Stakeholderintegration, ExpertInnenworkshop
- Konzepterstellung

